

DAK-Gesundheit

**Bundesweiter Qualitätssicherungsbericht
für das
strukturierte Behandlungsprogramm
- Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) -
nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V**

01.01.2023 – 31.12.2023

Hamburg, den 27.09.2024



Bericht zur Umsetzung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Versichertenbezogene Maßnahmen und kassenseitige Qualitätssicherung

Indikation: Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD)

Zeitraum: 01.01.2023 – 31.12.2023

Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß der Anlage „Qualitätssicherung“ (bundeseinheitliche Vorgabe)

Im Rahmen der in der Anlage „Qualitätssicherung“ genannten versichertenbezogenen Qualitätssicherungsmaßnahmen erhalten die Teilnehmer/innen anlassbezogen, aufgrund von Auslösern in der Erst- bzw. Folgedokumentation, weitere Informationen zur Bewältigung der Erkrankung bzw. Anforderungen an die Programmteilnahme. Es werden folgende bundeseinheitliche Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

I. Reduktion von Exazerbationen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion von Exazerbationen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Reduktion von Exazerbationen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 2 (ISD) (Häufigkeit von Exazerbationen seit der letzten Dokumentation) > 1	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.

II. Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 3 (ISD) (ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen) größer 0	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.

III. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Liegt keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vor, erhalten die Teilnehmer/innen Informationen über die Programminhalte insbesondere über die Bedeutung der aktiven Teilnahme und der regelmäßigen Arztbesuche. Des Weiteren wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten Zielwert: Im Mittel 90% über die gesamte Programmlaufzeit	<u>Zähler:</u> Anzahl der in einem Quartal eingegangenen Folgedokumentationen <u>Nenner:</u> Alle in einem Quartal erwarteten Folgedokumentationen	Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „aktive Teilnahme“ Informationen über die Programminhalte und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme sowie die Notwendigkeit der regelmäßigen Arztbesuche verdeutlicht.

IV. Reduktion des Anteils rauchender Patienten

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahmen
Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten	entfällt	entfällt	Wenn im Feld 19 (AD) (Vom Patienten gewünschte Informationsangebote) = „Tabakverzicht“	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Nichtraucher werden“ eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.

V. Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Nehmen Teilnehmer/innen empfohlene Schulungen nicht wahr, erfolgt eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen und es wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahmen
Wahrnehmung empfohlener Schulungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 10 (ISD) (Empfohlene Schulung wahrgenommen) = „nein“ oder zweimal „war aktuell nicht möglich“	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen.

Qualitätssicherungsmaßnahmen: Qualitätsziele sowie Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages

Gemäß den Grundlagen und Ziele des DMP-Vertrages ist ein relevantes Ziel der Qualitätssicherung:

- die aktive und regelmäßige Teilnahme der Versicherten
- Steigerung der Lebensqualität und Erhaltung der Belastungsfähigkeit
- Die Behandlung nach den Empfehlungen evidenzbasierter Leitlinien

Gemäß den Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages gehören zur Erreichung der Ziele insbesondere:

- Maßnahmen mit Erinnerungs- und Rückmeldefunktion (z. B. Remindersysteme) für Teilnehmer/innen
- Maßnahmen zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative der Teilnehmer/innen
- die Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information der eingeschriebenen Teilnehmer/innen

Es werden folgende Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

Reminder

Beim einmaligen Ausbleiben einer Folgedokumentation werden die Teilnehmer/innen anlassbezogen und individuell angeschrieben, auf die fehlende Dokumentation hingewiesen und an die Wahrnehmung eines Termins zur Dokumentationserstellung erinnert. Die Teilnehmer/innen werden an den Dokumentationserstellungstermin nach Maßgabe des auf der letztverfügbaren Dokumentation angekreuzten Dokumentationsintervalls zur Wahrnehmung eines Termins vor Ablauf des Dokumentationsintervalls aufgefordert und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm, wenn zwei aufeinander folgende der quartalsbezogen zu erstellenden Dokumentationen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Ablauf der in § 28f Abs. 2 Satz 1 Nr.2 RSAV genannten Frist übermittelt worden sind) hingewiesen.

Bei empfohlener und einmalig nicht wahrgenommener Schulung oder wenn nach empfohlener Schulung zweimal „war aktuell nicht möglich“ dokumentiert wurde, werden die Teilnehmer/innen anlassbezogen und individuell angeschrieben und auf die Wichtigkeit der Schulungen im Programm und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm) hingewiesen.

Aktive Teilnahme und Eigeninitiative

Mit der Bestätigung der Einschreibung erhalten die Teilnehmer/innen von der DAK-Gesundheit die Informationsbroschüre "chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) – Information für Betroffene und Angehörige". Die Broschüre ist eine Maßnahme zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative. Durch umfassende Information über die Erkrankung können die Versicherten als informierter und mündige Patienten aktiv am Behandlungsprozess partizipieren.

Als allgemeine Maßnahme zur Förderung der aktiven Teilnahme und Eigeninitiative sowie zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information erhalten die Teilnehmer/innen regelmäßig schriftliche Informationen von der DAK-Gesundheit. Diese Informationen werden unter anderem im Internet und in der Mitgliederzeitschrift „Fit!“ veröffentlicht.

Zur Vertiefung spezieller Aspekte im Zusammenhang mit der Therapie und im Umgang mit COPD stehen verschiedene Themenhefte zur Verfügung. Die Themenhefte werden anhand der Dokumentationsdaten individuell und anlassbezogen als Maßnahme der Qualitätssicherung den Teilnehmern zugeschickt.

Folgende Themenhefte stehen zur Verfügung:

- Aktive Teilnahme
- Notfall
- Schulungen
- Nichtraucher werden

Darstellung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Datengrundlage

Grundlage der nachfolgend dargestellten Auswertungen sind die Angaben der kassenbezogenen Dokumentationsbögen der in das Programm chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) eingeschriebenen Versicherten.

Auswertungszeitraum

01.01.2023 bis einschließlich 31.12.2023

Allgemeine Informationen:

Beendete Teilnahmen:

- 1 = wegen Beendigung der Teilnahme durch Versicherten
- 2 = wegen zwei nicht wahrgenommenen Schulungen bzw. Schulungsterminen innerhalb von 12 Monaten
- 3 = wegen zwei fehlender aufeinander folgenden Dokumentationen
- 4 = Tod des Versicherten
- 5 = wegen Wechsel der Krankenkasse
- 6 = sonstige Gründe (z. B. Familienversicherung)

KV-Bereich	Anzahl beendeter Teilnahmen	1	2	3	4	5	6	Teilnahmen am 31.12.2023
		Beendete Teilnahmen nach Grund						
Schleswig-Holstein	424	15	6	253	131	4	15	2.140
Hamburg	476	19	1	323	105	3	25	1.795
Bremen	102	0	0	59	30	5	8	501
Niedersachsen	1.486	31	7	891	434	78	45	7.208
Westfalen-Lippe	1.037	38	0	647	294	24	34	4.765
Nordrhein	1.486	41	9	931	421	34	50	7.270
Hessen	970	20	7	597	283	25	38	5.204
Rheinland-Pfalz	707	20	2	454	194	13	24	3.804
Baden-Württemberg	1.109	40	2	564	440	37	26	5.982
Bayern	1.155	38	7	607	425	42	36	6.592
Berlin	755	22	4	435	225	22	47	3.835
Saarland	153	5	0	95	46	6	1	750
Mecklenburg-Vorpommern	250	3	3	142	84	10	8	1.519
Brandenburg	511	19	0	211	238	16	27	3.757
Sachsen-Anhalt	166	6	0	88	53	9	10	891
Thüringen	296	10	1	131	124	19	11	1.676
Sachsen	228	11	1	86	98	22	10	1.161
Summe	11.311	338	50	6.514	3.625	369	415	58.850

I. Reduktion von Exazerbationen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion von Exazerbationen.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2023	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	68	2.140	3,18%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.
Hamburg	entfällt	69	1.795	3,84%	
Bremen	entfällt	8	501	1,60%	
Niedersachsen	entfällt	219	7.208	3,04%	
Westfalen-Lippe	entfällt	146	4.765	3,06%	
Nordrhein	entfällt	245	7.270	3,37%	
Hessen	entfällt	181	5.204	3,48%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	135	3.804	3,55%	
Baden-Württemberg	entfällt	228	5.982	3,81%	
Bayern	entfällt	270	6.592	4,10%	
Berlin	entfällt	133	3.835	3,47%	
Saarland	entfällt	10	750	1,33%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	60	1.519	3,95%	
Brandenburg	entfällt	113	3.757	3,01%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	56	891	6,29%	
Thüringen	entfällt	64	1.676	3,82%	
Sachsen	entfällt	34	1.161	2,93%	
Summe	entfällt	2.039	58.850	3,46%	

II. Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2023	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	47	2.140	2,20%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.
Hamburg	entfällt	23	1.795	1,28%	
Bremen	entfällt	20	501	3,99%	
Niedersachsen	entfällt	151	7.208	2,09%	
Westfalen-Lippe	entfällt	111	4.765	2,33%	
Nordrhein	entfällt	139	7.270	1,91%	
Hessen	entfällt	95	5.204	1,83%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	80	3.804	2,10%	
Baden-Württemberg	entfällt	133	5.982	2,22%	
Bayern	entfällt	162	6.592	2,46%	
Berlin	entfällt	61	3.835	1,59%	
Saarland	entfällt	18	750	2,40%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	45	1.519	2,96%	
Brandenburg	entfällt	35	3.757	0,93%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	12	891	1,35%	
Thüringen	entfällt	42	1.676	2,51%	
Sachsen	entfällt	20	1.161	1,72%	
Summe	entfällt	1.194	58.850	2,03%	

III. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Zielerreichung der regelmäßigen Teilnahme wird durch die Gegenüberstellung der tatsächlich eingegangenen Dokumentationen und der zu erwartenden Dokumentationen dargestellt. Der Zielwert liegt bei 90%. Teilnehmer/innen, bei denen eine Folgedokumentation fehlte, wurden mit einem Reminder auf die Wichtigkeit der Wahrnehmung der vereinbarten Arzttermine hingewiesen.

Region	Zielwert	Anzahl erwarteter Dokumentationen	Anzahl eingegangener Dokumentationen	Prozentualer Anteil Zielerreichung	Bemerkung
Schleswig-Holstein	90%	7.123	6.402	89,88%	Teilnehmer/innen erhalten die Broschüre „Aktive Teilnahme“. Mit dieser Broschüre erhalten sie Informationen zu den Programminhalten und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme und die Notwendigkeit der regelmäßigen Arzt-besuche verdeutlicht.
Hamburg	90%	5.673	5.080	89,55%	
Bremen	90%	1.874	1.616	86,23%	
Niedersachsen	90%	24.879	22.997	92,44%	
Westfalen-Lippe	90%	16.840	15.577	92,50%	
Nordrhein	90%	26.554	24.695	93,00%	
Hessen	90%	19.540	16.422	84,04%	
Rheinland-Pfalz	90%	14.713	12.568	85,42%	
Baden-Württemberg	90%	22.597	20.126	89,06%	
Bayern	90%	24.632	21.882	88,84%	
Berlin	90%	14.811	12.810	86,49%	
Saarland	90%	2.943	2.564	87,12%	
Mecklenburg-Vorpommern	90%	5.126	4.443	86,68%	
Brandenburg	90%	12.639	11.696	92,54%	
Sachsen-Anhalt	90%	3.207	2.726	85,00%	
Thüringen	90%	5.930	5.276	88,97%	
Sachsen	90%	4.156	3.695	88,91%	
Summe	90%	213.237	190.575	89,37%	

IV. Reduktion des Anteils rauchender Patienten

Teilnehmer/innen erhalten auf Wunsch Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2023	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	144	2.140	6,73%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Nichtraucher werden“ eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.
Hamburg	entfällt	188	1.795	10,47%	
Bremen	entfällt	18	501	3,59%	
Niedersachsen	entfällt	417	7.208	5,79%	
Westfalen-Lippe	entfällt	289	4.765	6,07%	
Nordrhein	entfällt	499	7.270	6,86%	
Hessen	entfällt	306	5.204	5,88%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	277	3.804	7,28%	
Baden-Württemberg	entfällt	320	5.982	5,35%	
Bayern	entfällt	256	6.592	3,88%	
Berlin	entfällt	378	3.835	9,86%	
Saarland	entfällt	16	750	2,13%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	153	1.519	10,07%	
Brandenburg	entfällt	164	3.757	4,37%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	39	891	4,38%	
Thüringen	entfällt	66	1.676	3,94%	
Sachsen	entfällt	14	1.161	1,21%	
Summe	entfällt	3.544	58.850	6,02%	

V. Wahrnehmung empfohlener Schulungstermine

Teilnehmer/innen, die Schulungen ohne Begründung abgelehnt haben, sind mit Informationen über das Programm und die Bedeutung dieser Schulungen zu unterrichten.

Region	Zielwert	Anzahl nicht wahrgenommene Schulungen	Teilnahmen am 31.12.2023	prozentualer Anteil Schulungsempfehlung zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	20	2.140	0,93%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen.
Hamburg	entfällt	21	1.795	1,17%	
Bremen	entfällt	10	501	2,00%	
Niedersachsen	entfällt	128	7.208	1,78%	
Westfalen-Lippe	entfällt	98	4.765	2,06%	
Nordrhein	entfällt	134	7.270	1,84%	
Hessen	entfällt	43	5.204	0,83%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	50	3.804	1,31%	
Baden-Württemberg	entfällt	110	5.982	1,84%	
Bayern	entfällt	90	6.592	1,37%	
Berlin	entfällt	49	3.835	1,28%	
Saarland	entfällt	14	750	1,87%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	29	1.519	1,91%	
Brandenburg	entfällt	12	3.757	0,32%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	5	891	0,56%	
Thüringen	entfällt	23	1.676	1,37%	
Sachsen	entfällt	8	1.161	0,69%	
Summe	entfällt	844	58.850	1,43%	

Ort der Veröffentlichung / Information

Die am strukturierten Behandlungsprogramm chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) teilnehmenden Versicherten werden über die Umsetzung der versichertenbezogenen Qualitätssicherung im Internet informiert: www.dak.de/dmp

Qualitätssicherungsbericht für das strukturierte Behandlungsprogramm nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD)

*DAK-Gesundheit
Nagelsweg 27 - 31
20097 Hamburg
IK:101560000*

*Marcel Ott
Produktmanager strukturierte Behandlungsprogramme*